

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Erklärung.

Wie ich am 11. Januar d. J. (Börsenbl. Nr. 11) an dieser Stelle mitteilte, erfolgt die O.-M.-Abrechnung für die inzwischen lt. Veröffentlichung des Herzogl. Amtsgerichts zu Altenburg S./A. am 31. Januar 1907 erloschene Firma

**Ernst Pegenau** (Inh. W. Hörnemann) durch mich.

Selbstverständlich werde ich alle berechtigten Forderungen der Herren Verleger zu Ostern genau berücksichtigen, jedoch keine mit der genannten erloschene Firma getroffenen sonstigen Abmachungen.

Hochachtungsvoll

Altenburg S./A., 25. Februar 1907.

**Ernst Ahmuth**, Buchhandlung.

Aus dem Verlage von E. Pierson in Dresden ging in meinen Kommissions-Verlag über:

**Kern, isjähr. prakt. Erfahrg. i. ration. Korbweidenbau u. Bandstakbetriebe**, nebst Anh.: Die kanadische Pappel. (1904) Preis brosch. M 4.50 ord., M 3.38 netto; Preis geb. M 5.50 ord., M 4.15 netto. 275 Seiten mit Abbildungen.

Das Buch ist für Weidenzüchter, Forst- und Landwirte unentbehrlich. Ich bitte, in Kommission zu verlangen.  
**H. van Aken.**

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass ich meine seit 1. Oktober 1905 bestehende Buchhandlung und Leihbibliothek mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr bringe und übertrage der Firma F. E. Fischer in Leipzig meine Vertretung.

Zusendung aller Rundschreiben ist mir erwünscht.

Baden-Baden, den 20. Februar 1907.

**Karl Bauer**,  
Stefanienstr. 27.

P. P.

Ich übernahm heute die Kommission der Firma

**S. Gunkel**,

Buchhandlung  
in Valdivia (Chile).

Leipzig, den 25. Februar 1907.

**F. Volckmar.**

#### Verkaufsanträge.

### Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe ich die gesamten Lagervorräte des Limbarth'schen Verlags en bloc oder einzeln.

Wiesbaden, Dranienstr. 49.

**Moritz Schäfer**  
i. Fa. Chr. Limbarth's Verlag.

### Glänzendes Angebot

für Verleger von

### Naturwissenschaft u. Medizin

einschlägige größere Antiquariate oder

### Reisebuchhandlungen

die größere wissenschaftliche Werke vertreiben.

\*

Ein erst vor wenigen Jahren komplett gewordenes

**herrlich koloriertes**

**\* Pflanzenwerk \***

gleich geeignet für

### Apotheker, Ärzte, Botaniker

soll im ganzen mit Vorräten, Verlagsrecht und Steinen verkauft werden.

Vorhanden sind ca. 100 gebundene kolor. Exemplare, ca. 130 broschierte kolor. Exemplare und ca. 90 teilweise kolor. Exemplare, sowie großer Überschuß vom Text und Tafeln.

Das Werk kostet gebunden über

**200 M. Ladenpreis**

Ermäßigt ist noch nichts abgegeben worden.

### Forderung ist mäßig

und werden unter Umständen sehr

**günstige**

### Zahlungsbedingungen

eingeräumt.

Reflektanten erfahren Näheres unter »Pflanzen 896« durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen tatsächlicher anderweitiger Unternehmung wird sehr gutgehende Buchhandlung mit Nebenzweigen in schön gelegener größerer Stadt der Alpen mit sehr lebhaftem Fremdenverkehr, elegante Kurorte in der Nähe, verkauft.

Sehr große Lagerbestände neuester Anschaffungen vorhanden, daher nur sehr geringes Betriebskapital notwendig.

Kaufpreis 58000 M, zum großen Teile durch Lagerwerte und Außenstände gedeckt.

Umsatz steigend, betrug im letzten Jahre 50000 M, kann durch lebhafteren Betrieb der Nebenzweige leicht erhöht werden.

Reingewinn 8000 M.

Schon jetzt eine sehr auskömmliche und angenehme Existenz bietend, hat das Geschäft eine große Zukunft.

Gef. Angebote von ernstlichen Reflektanten erbeten unter F. K. # 837 an die Geschäftsstelle des B. V.

### Kleines Sortiment mit Nebenbranchen

in einer angenehmen Stadt Sachsens ist unter sehr günstigen Verhältnissen zu verkaufen. Das Geschäft hat dem Vorbesitzer ein kleines Vermögen verdient. Die Witwe beabsichtigt es jedoch aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Der Umsatz beläuft sich auf etwa 23000 M, wobei fast die Hälfte auf Schreibwaren entfällt, so dass ein ziemlich hoher Bruttoverdienst verbleibt. Die gesamten Spesen betragen nur 4000 M, der Reingewinn etwa 5000 M; für den Idealwert werden 8000 M beansprucht; die realen Werte sind nach gemeinsamer Abschätzung zu übernehmen. Schulden sind nicht vorhanden. Zur Übernahme sind etwa 20000 M erforderlich.

Angebote an F. Volckmar in Leipzig unter T. V. 33 erbeten.

Ein seit langen Jahren hochangesehener, in lebhaftestem Betriebe stehender

### Kunstverlag

ist Familienverhältnisse halber baldigst zu verkaufen.

Der Verlag ist im In- und Auslande vorzüglich eingeführt und besitzt sehr wertvolle, weitreichende Beziehungen zu den besten Künstlerkreisen.

Zur Übernahme und Weiterführung sind 100 — 150000 M erforderlich. — Anfragen unter T. E. direkt erbeten.

**Hugo Goetze.**

Berlin W. 30, Ende Februar 1907.